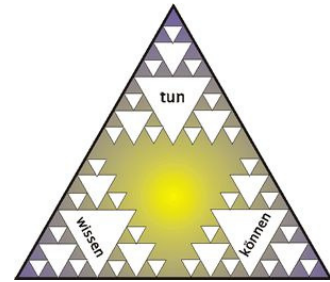


Werte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir stecken mitten im zweiten Semester und es ist an der Zeit, bereits ans Ende des Schuljahres zu denken. Alle Schüler/innen, die das erste Semester mit Mängeln in mehreren Fächern abgeschlossen hatten, sind dringend angehalten, die Zeit zu nutzen; Ende April werden die Eltern informiert, wenn ihr Sohn/ihre Tochter bis dahin immer noch Mängel aufweist. Es ist wichtig, dass Schüler/innen und Eltern die Bewertungskriterien und die in dieser Mitteilung veröffentlichte Änderung dazu und die Hinweise des Lehrerkollegiums kennen. Mit freundlichen Grüßen Alfred Niederhofer, Schuldirektor



Berufsinformation 4. und 5. Klassen

In den beiden Monaten Februar und März wurden für die vierten und fünften Klassen verschiedene Berufs- und Studieninformationsveranstaltungen durchgeführt:

- Information über Berufsmöglichkeiten und Weiterstudium mit dem Abschlusszeugnis der Oberschule, durchgeführt von der Berufsberatungsstelle Bruneck und Vertreter/innen der Südtiroler Hochschülerschaft am 16.02.
- Seminare für die Abschlussklassen (5C und 5D) zum Themenkomplex Persönlichkeitsanalyse, Selbsteinschätzung von Kompetenzen und Bewerbung, durchgeführt von Dr. Monika Crepez, RAIKA Bruneck, am 15. und 16. März
- Einzelveranstaltungen für Interessierte zu folgenden Bereichen:
 - Informationstechnische Bildung (24.02.)
 - Naturwissenschaften und Mathematik (06.03.)
 - Medizin und Pharmazie (07.03.)
 - Architektur und Bauwesen (10.03.)

Zu den Bereichen Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Sprachen müssen noch Referenten gesucht werden.

Bewertungskriterien, Schulguthaben, geänderte Bestimmungen

Bei der Plenarsitzung am 14.03.2006 hat das Lehrerkollegium Punkt 3.3.3. Abs. 3 der geltenden Bewertungskriterien neu formuliert: „Wenn einem Schüler im vergangenen Schuljahr wegen der Lernrückstände ein Punkt abgezogen wurde, und der Schüler bei der Überprüfung am Beginn des laufenden Schuljahres diese behoben hat (positive Note in allen Fächern) wird ein Punkt vergeben.“

In diesem Zusammenhang wurde sehr ausführlich und klar über Punkt 3.2 Abs. 3 der Bewertungskriterien gesprochen und betont, dass auch dieser ernst zu nehmen sei:

„Gegen eine Versetzung mit einer oder zwei negativen Gesamtbewertungen spricht, wenn ein Schüler Lernrückstände des vergangenen Jahres nicht behoben hat.“

Nur wenn mit der Neuformulierung von Punkt 3.3.3, Abs. 3 die Beachtung von Punkt 3.2., Abs. 3 gekoppelt ist, wird die Bewertung insgesamt transparenter und gerechter, so die Meinung des Lehrerkollegiums.

Die Tatsache, dass die Klassenräte des Realgymnasiums bei den Schlussbewertungen bisher wesentlich großzügiger entschieden hatten, als es in den Kriterien festgelegt ist, mag auch ein Grund dafür sein, dass der Lerneinsatz mancher Schüler sehr mäßig ist. Das Kollegium ist der Meinung, dass die geltenden Kriterien anzuwenden sind, besonders, um nicht das Nichtstun zu belohnen und die redlichen und engagierten Schüler/innen als die Dummen hinzustellen.

Lehrfahrt ganz besonderer Art – SOFI am 29.03.

Eine Gruppe von 15 Schülern hat sich in 30 Nachmittags- und Abendstunden tiefere astronomische Kenntnisse angeeignet und Erfahrungen im Beobachten des Sternenhimmels (Sonne, Mond, Planeten Deepsky) gesammelt. Krönender Abschluss dieses Praktikums mit dem Astronomiefachmann Christof Wiedemair ist die Fahrt zur totalen Sonnenfinsternis am 29.03. in die Türkei (Side, in der Nähe von Antalya). Der Gruppe wünschen wir am 29. März wolkenlosen Himmel, um das Ereignis, von dem der deutsche Starastronom Rudolf Kippenhahn einmal sagte, dass die Augen selbst cooler Wissenschaftler feucht würden, intensiv erleben zu können.

eine Vorschau: „Schwarze Sonne“ mit Korona Experimente mit dem mikromechanischen Air-



bagsensor

Ein Viererteam der Klasse 4C nimmt mit diesem Forschungsthema am Vierländerwettbewerb der EURAC „Junge Forscher gesucht“ teil und ist in die Auswahl der 15 Erstplatzierten aufgenommen worden. Am Freitag, dem 24. März, präsentieren die jungen Forscher ihre Arbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich diese Forschungsarbeiten anzusehen (08.00 bis 18.00 Uhr). Im Anschluss an die Präsentation werden die besten Leistungen prämiert. Wir wünschen unserem Viererteam, dass es den Sprung ganz nach vorne schafft!



Die „Werkzeugkiste“ des Forscherteams
Christiane Gasperi, Ulrich Kuenzer, Richard Maurer
und Jonas Rivetti

Ansuchen um Bildungsguthaben

Alle Schülerinnen und Schüler der dritten, vierten und fünften Klassen können um sog. Bildungsguthaben ansuchen. Die diesbezüglichen Formulare können im Sekretariat abgeholt werden. Der unwiderruflich letzte Termin ist der 15. Mai, d.h. später eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt. Die Tätigkeiten, für die angesucht werden kann, sind auf den Gesuchsvorlagen aufgezählt.

Bewertung der Bildungsguthaben

(aus den Bewertungskriterien Punkt 3.3.2 von Anlage 1 zum Schulprogramm)

Notwendige Voraussetzungen für die positive Bewertung von Bildungsguthaben sind:

1. Die Dokumentation muss vollständig sein (Beschreibung der Tätigkeit und entsprechende Bescheinigung der zuständigen Behörden).
2. Die außerschulischen Leistungen müssen mit dem Bildungsauftrag der Schule in Zusammenhang stehen.
3. Bewertet werden beispielsweise folgende Tätigkeiten:
 - a. Zweisprachigkeitsnachweis A oder B
 - b. Sprachkurse von mindestens dreiwöchiger Dauer
 - c. Musikalische und künstlerische Ausbildung (Musikkurse, Konservatorium, ...)
 - d. Sozialdienste von mindestens zweimonatiger Dauer
 - e. Hervorragende außerschulische Sportleistungen auf überregionaler Ebene

f. Arbeit gemäß den Kriterien von Punkt 2. Im Zweifelsfall hat der Klassenrat die Entscheidungskompetenz.

Anregungen von Seiten der Eltern

Am 15. Februar 2006 trafen sich die Elternvertreter/innen (Landesbeirat, Elternrat, Schulrat, Schulberater) Esther Mutschlechner Seeber, Christine Reichegger Schramm, Marion von Sölder zu Brackenstein, Georg Knollseisen, Stefan Putzer und Urban Luis Tonner mit dem Direktor. Bei diesem Treffen ging es darum, Ideen für die Elternarbeit an der Schule zu sammeln bzw. Anregungen für mögliche Aktionen an die Schulgemeinschaft weiter zu leiten. Das vollständige Protokoll der Sitzung wurde den Vertreter/innen im Eltern- und Schulrat, den Lehrpersonen und den Klassen zugestellt. Für Interessierte sei auf die Schulhomepage verwiesen, auf der es veröffentlicht ist:

www.schule.suedtirol.it/rg-bk/Index.htm

Die drei Schwerpunkte können kurz so zusammengefasst werden:

- Gute Umgangsformen sind wieder in
- Eine neue Festkultur ist gefragt, wobei besonders an die Maturabälle gedacht wird
- Was ist wichtig für Schulabgänger

Neueinführungen von Schulbüchern

Bei der Plenarsitzung am 14. März hat das Lehrerkollegium verschiedene Streichungen und Neueinführungen von Schulbüchern beschlossen bzw. vorgeschlagen. Die Liste der Änderungen hängt an der Anschlagtafel der Schule (vor dem Sekretariat). Eltern und Schüler haben die Möglichkeit, sich die vorgeschlagenen Bücher anzusehen und bis zum 25. April evtl. Einwände vorzubringen. Neue Bücher werden für Italienisch im Triennium, für Englisch in den zweiten und dritten und für Zeichnen und Kunstgeschichte in allen Klassen vorgeschlagen. Andere Bücher (z. B. in Deutsch und Naturkunde) werden, wie bereits im letzten Jahr beschlossen, in die nächst höhere Klasse weitergeführt.

Terminänderung:

Zweiter Elternsprechtag

Freitag, 07. April

10.00 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr

Die Eltern aus der Gemeinde Bruneck

ersuche ich,

möglichst die Nachmittagsstunden zu nutzen;

die Eltern aus allen anderen Gemeinden

mögen sich nach dem Zufallsprinzip

auf Vormittag und Nachmittag aufteilen.